

Halle und Umgegend.

Salle, 2. Januar.

Der Glückwunsch der Saloren. Das von Herrn Regierungsrath v. Kroschke verfasste „Garnet“, welches die Saloren-Deputation gestern dem Kaiser überreichte, hatte folgenden Wortlaut:

Im Sturm eilen die Tage, es rascht dahin die Zeit, uns flingt wie eine Sage, was keine Feinde weiß...

Das ist der große Kaiser, wie lächelst er so mild? Wie hüthen wir uns heiser das Blut zum Herzen eilt!

Sein Denken hat der Tage, da wir den Herzen sahn, Wie hüthen wir uns heiser das Blut zum Herzen sahn!

Das auch ein Lieb erkühte das höchsten Glücksumma, Den schüchtern Herrscher krönte die Glorie des Ruhms.

Im Angesicht des Guten gilt doppelt hoch der Eid, Uns steht das Herz in Glutten, uns wird die Erde weit.

Die Hühen die heißen Glanzen, wie eine Seele segt, Heim über Dir zuwanden der Liebe Lohne schüht.

Du hühest die Hühen Segen, wie ich dein Herz verwalt, Bei Dir ist allerorten des großen Königs Welt.

Wie! Ewiger, deine Gnade auf Solten und das Reich, Und hüht uns deine Hülfe und maßt in die Hand gleich!

So steh'n in deinem Namen wir ein in's neue Jahr!

Der Finanzkommission. Log für ihre Sitzung am Donnerstag u. a. ein Antrag des Magistrats vor, die städtische Reinigung der Hüher der Stadt zu veräußern zu lassen.

Die Verberge zur Heimath. In der Mauerstraße hat auch für das verfloßene Jahr eine stette starke Frequenz gehobt, woraus die Schlussfolgerung gezogen werden konnte...

Strassenbahn und Stadtbahn hatten im verfloßenen Jahre 1896 folgende Einnahmen:

Table with columns for month (Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember) and revenue amounts in Marks and Pfennigs.

Table showing total revenue for the year 1896 for both the street railway and the city railway.

Submissionsstermin. Heute vormittag fand in der Provinzial-Trennankalt-Mietelien-Termin an bebauten Verkauften ca. 1586 kg gemästete Lammern, 2052 kg Braten- (Schmelz-) Fäulen, 1896 kg Gabeln, 1154 kg Brandguthaus (Nettoren), 214 kg Zimt, 110 kg Supper, 47 kg Weiffing, 37 kg Blei an den Meiffeliebenden.

14,20 M. Kupfer 90 M., Messing 90 M., Blei 16 M. Herr Graumeier von hier für die Lumpen 5 M. Bräuden 5 M. 2,60 M., Gussblei 4 M., Brandguthaus 2 M., Zimt 14,20 M., Kupfer 50 M., Messing 30 M., Blei 16 M.

Wartenwohnungen. Der Herr Finanzminister hat sich neuerdings in einem Reflekte dahin ausgesprochen, daß vollständige Wartenwohnungen über das Vertheilen der feierlichen Wohnungen vertheilt. Beamtens der Stempelplichtigkeit nicht unterliegen, weil ihre Ausstellung nicht im Privat-, sondern im öffentlichen Interesse erfolge.

Synnen beim Gericht. Man hält gewöhnlich die Gerichtswesen, weil sie so viel mit Verrechnen zu thun haben, für finlere, rauhe Männer, die jeder zarteren Kezung abhold sind.

Militärwärter und Inpazillen. Der hiesige Zweigverein des Verbandes deutscher Militärwärter und Inpazillen hält am Montag abends 8 Uhr in den „Kasselerien“ seine hiesigen Generalversammlung ab.

Wangeltischer Jugendverein von St. Ulrich. Der Verein hielt am Dienstag Abend im „Wintergarten“ seine Familienabend, den zweiten im Winter-Jahre 1896/97, ab.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.

Einmalige Wende. Die Wistha'sche Industral-Schule theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Die Wistha'sche Industral-Schule. Verbunden mit Handarbeitslehrerin-Seminar und Pensionat, unter Leitung von Frau Cisse Wistha-Bildhauer, theilt aus ihrem 17. Jahreshesichte mit, daß die Schule im verfloßenen Jahre von 128 Schülerinnen besucht war.

Zur Vertheilung an würdige Arme hat auch letzte Weihnachten wieder ein Ungenannter der Armenverwaltung unter 500 Mark ausgeben lassen.

Stadthaler. Das Weichstücken-Vestibulärstücken-Vestibulärstücken bei Montag Sonntag nachmittags als Fremdenaufstellung bei halber Preisen angeordnet.



Eine ganz vorzügliche Feder ist die



Vom 4. bis 16. Januar

machen wir unsern

Inventur-Ausverkauf,

um die großen Bestände unseres Lagers vor Beginn der Inventur möglichst zu verringern.

Zurückgelassene Teppiche, Tischdecken, Portièren, Möbelstoffe und eine große Partie Läufer- und Linoleum-Reste zu ganz besonders billigen Preisen.

Arnold & Troitzsch

Telephon Nr. 485.

Große Ulrichstraße 1, am Kleinschmieden.

Allen Verwandten, Kunden und Bekannten bitten wir recht gesundes Appetit bringendes

Neues Jahr!

Ang. Fiebiger und Frau,
Geißstraße 38.

Prosit Neujahr!

Allen meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten.

Rudolf Dietrich,
Restaurant „Royal“.

Allen verehrten Freunden und Bekannten herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahr!

Stau Wecks-Protzewitz,
Gardenmeisterin, Brunnengäß 1, I.

Allen Freunden und werthen Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Ergebenst

Wilhelm Stünkel,
Hôtel zur goldenen Kugel
und
Stadt Dresden.

Ein freundliches Prosit Neujahr!

F. B. Wentzke's Conditorei,
Gr. Märkerstraße 20,
Seute Abend 11 Uhr 15 Min.
Abtanden und Verlobung des Schriftbanmes.

Wegen der großen Theilnahme, welche mir beim Jahreswechsel geworden ist, sende ich allen meinen Gratulanten, Freunden und Gönnern ein fröhliches

Prosit Neujahr!

Adolf Posern,
Böhmisches Bierhalle, Rathhausstraße 6.

Die besten Glückwünsche zum neuen Jahre

sendet seinen werthen Kunden, sowie Freunden
Carl Hennig, Schneidermeister, Halle, Spiegelstraße 13.

Töchterhort Weiss'scher Stiftung,

Weimar, Karth. Str. 37.

Staatlich anerkannte Anstalt.

Gründliche u. zielbegleitete Ausbildung fortgeschrittener Töchter für Haus, Küche, Beruf u. Leben. Bestehe Schneideri, Nähmaschinenfabrikation u. f. w. Jede gründliche Bildungsmöglichkeit gegeben. Musik- und Tanzstunden. Preis für Pension und Unterricht 45 Mk. monatlich. Beginn aller Kurse Anfang April. Probezeit durch Dr. Curt Weiss.

Der Froebelsche Kindergarten

(jetzt Leipziger Strasse 63)
beginnt wieder Montag den 4. Januar. Clara Witzig, Vorsteherin.

Kochschule

Hackebornstrasse 2.

Beginn neuer Kochkurse
am 4. und 5. Januar 1897.
Vorsteherinnen: E. Frost u. E. Goering.

Verloosungs-Gegenstände

zu 50 Pfa. und 1 Mart in großartigster Auswahl empfiehlt
Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Gasthof zur Preussischen Krone

in Trotha.

Dienstag 5. Januar
Grosses Schlachtfest,
wogu ergebent einladet
Franz Brümme.

Krieger-Begräbniss-Verein.

Montag den 4. Januar 1897 Abends 8 1/2 Uhr findet im Vereinslokal die ordentliche Generalversammlung statt.
Tagesordnung: 1. Festlegung der Höhe des Ertrages des pro 1. Quartal 1897. 2. Bericht der Revisorien. 3. Verlesung des
Wichtiges Ergebenen erwartet.
Der Vorstand,
J. A. Meyer, Vereinshauptmann.

Schönste Lage Berlin.
Hôtel Metropole
Unter den Linden 51.
Zimmer Incl. Nahr, Bekleidung u. Heizung
von 2 P. an. Compl. Verkehr St. G.
Bismarck.

Die vereinten Actionäre der Aktienbrauerei Greußen loben wir hiermit zu dem am Sonntag den 23. Januar 1897, Nachm. 1/2 Uhr zu Greußen im Hotel zum weissen Hahn stattfindenden ordentl. Generalversammlung ergebenst ein.

- Tages-Ordnung:
1. Geschäftsbericht.
 2. Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung u. Rechnungslegung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Antrag auf Entlassung des Vorstandes und Ausschusses.
 4. Neuwahl zum Ausschuss.
- Diejenigen Herren Actionäre, welche der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, haben ihre Aktien nebst einem Verzeichnisse derselben bis spätestens

Montag den 20. Januar 1897 Abends 6 Uhr entweder bei der Geschäftsstelle der Aktienbrauerei Greußen hierseits oder bei der Spinn- und Vorhubsbank zu Halle a/S. zu hinterlegen.
Greußen, den 31. Dezember 1896.
Der Ausschuss:
Wibelm Schab, Vorsitzender.

Breschauer Beamten-Verein.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche einem Vertauensmanns-Bericht nicht angeschlossen, wollen ihre Mitgliedschaften für das Jahr 1897, von dem 1. Januar 1897 bis zum Schluß der Saison reichenden zweiten Viertelabtritt in der Buchdruckerei u. Verlagsanstalt des Herrn Dr. A. S. in Dresden, den 31. Dezember 1896, gegen Zahlung des Beitrages entrichten.
Der Vorstand.

Hausgenossenschaft Herrn's Hof

eingetr. Genossensch. u. Leihg. Genoss. zu Halle a. S.

Ordentl. General-Versammlung

Dienstag den 12. Januar 1897
Abends 8 1/2 Uhr
im Saale Schloffer Str. 1.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht für das Jahr 1896.
2. Genehmigung der Bilanz, Vertheilung des Ueberschusses, Entlassung des Vorstandes.
3. Veränderung des § 17 der Statuten.
4. Sonstige geschäftliche Mittheilungen.
Eintritt haben nur Mitglieder, welche sich durch die Mitgliedsliste legitimiren müssen.
Halle a. S., 31. Dezember 1896.
Der Vorstand.
Lauts Waus, Adolf Levin.

3 D.

8.1. 97 6 1/2 L. A. T.
Montag den 4. Jan.
Schlachtfest.
Ford. Laukus,
Schulzestraße 14.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurm,
II. alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzwinger,
IV. im „Hohen Thurm“
in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:

- Kaffee,
 - Cacao,
 - Milch,
 - Reichsbrot,
 - Erdbeerwasser,
 - Simonade.
- in IV. auch Suppe zu 10 P. (x)
Marken zu 5 P., welche sich besonders zu Geldentken an Bedienstete eignen, und in den vier Hallen vertrieben werden können, sind in den vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Meyer, Ecke der Leipziger und Königstraße, sowie bei Herrn Hildebrandt, Hühnerstr. 5, zu haben.

Sammelstellen

für
Cigarrenstümpfen, Asten, Bänder,
Staniol etc. befinden sich bei
den Herren:
Emil Hildebrandt, Hühnerstr. 8.
Edward Robert, Gr. Ulrichstr. 43.
Andolph Sped., Moritzstraße 4.
Willy Gammittus, Königstraße 73.
H. Neuhoff, Gr. Braubachstraße 2.
H. Meyer, Georgstraße 2.
H. Rühmer, Hauptstraße 17.
Friedr. „Schiffhäuser“, Schmeerstr. 14.
G. Ancke Nachf., Wilsdruffer Str. 60.
G. Schuber (Königstein Markt),
Rathhausstraße 8.
Bei den mit bezeichneten Herren befinden sich Verkaufsstellen für Cigarrenstümpfen sehr billiger und stets vorräthig.

Julius Becker,
Bankgeschäft,
Alte Promenade 10, Fernsprecher 453,
empfiehlt sich
zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte,
An- und Verkauf von
Werthpapieren.

Geschäfts-Uebergabe.
Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine seit 33 Jahren ununterbrochen betriebene Schlosserei an heutigen Tage meinem Sohn übergeben habe. Zudem ich für das mit stets entgegengebrachte Wohlwollen, welches ich auch auf meinen Sohn zu übertragen bitte, bestens danke, selbige Nachahmungsvoll.
Rich. Oppermann, Schlossermeister.
Bezugnehmend auf Obiges bitte ich, daß meinem Vater gesandte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Ich werde bemüht sein, allen an mich gestellten Anforderungen in Bau- und Kunstschloßerarbeiten jederzeit zu genügen.
Ernst Oppermann, Schlossermeister.

Hauptgewinn ev. 250,000 Mk.
ohne Abzug.
Die beanstandete Weiser Lotterie wird am
4. Januar 1897
gezogen. Ich habe einen kleinen Vorkauf gemacht, den ich zu Originalpreisen abgebe, 1/2 15 Mk. 40 Pfg., 1/2 7 Mk. 70 Pfg.
Schrödel & Simon,
Große Ulrichstraße 50.
Kalender 1897 in größter Auswahl.

Glücksmüllers Gewinnerfolge sind rühmlichst bekannt!
Grosse Geld-Lotterie zur Freilassung d. Willibrordskirche, Wesel. — 28074 Gew. und 1 Prämie in 3 Klassen.
Größter Gewinn im glücklichsten Falle **250,000 Mk.**
150,000 Mk. 100,000 Mk. 75,000 Mk.
50,000 Mk. 40,000 Mk. 30,000 Mk.
u. s. w.
insgesammt **1,410,840 Mk.**
Ziehung 1. Klasse 14. u. 15. Januar. Lose 1. Klasse kosten: 1/2 6.60, 1/2 3.30. Volllosse gültig für 3 Kl.: 1/2 15.40, 1/2 7.70. Porto und Liste jeder Klasse 30 P. empfinden.
Ludwig Müller & Co.,
Bankgeschäft
Berlin C., Breitestrasse 5,
beim Kgl. Schloß.